

1. Änderungssatzung
zur Satzung über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der
Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 151 (5) Satz 1 Wassergesetz LSA
(WG-LSA) für das Verbandsgebiet des Wasserverbandes Burg

Aufgrund des § 151 Absatz 5 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2006 (GVBl. LSA S. 248), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17.02.2010 (GVBl. LSA S. 69), in Verbindung mit den §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 15.12.2009 (GVBl. LSA S. 648), sowie des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Wasserverbandes Burg in der Fassung der Fortschreibung vom 23.04.2008 hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Burg in der Sitzung am 17. Mai 2010 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

§ 1
Allgemeines

(1) Der Wasserverband Burg (Verband) betreibt als Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung nach Maßgabe der jeweils gültigen Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an eine öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage des Wasserverbandes Burg (Abwasserbeseitigungssatzung) eine rechtlich jeweils selbständige öffentliche Abwasseranlage zur

- a) zentralen Schmutzwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Burg, den Ortschaften Küsel, Grabow und Theeßen der Stadt Möckern, der zur Gemeinde Möser gehörenden Ortschaft Schermen und der Gemeinde Stresow
- b) dezentralen Schmutzwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Burg, den Ortschaften Küsel, Grabow und Theeßen der Stadt Möckern, der zur Gemeinde Möser gehörenden Ortschaft Schermen und der Gemeinde Stresow.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Burg, den 17. Mai 2010

(Dienstsiegel)

gez. Jungnickel
Verbandsgeschäftsführer als Beauftragter des Landrates